

Schüler drohen "nach rechts" abzudriften

Beitrag von „unter uns“ vom 7. Oktober 2005 15:52

Hallo,

wirklich ziemlich irre.

Zitat

es widerspräche der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein solches Outfit und Benehmen zu verbieten.

...da hat die Schulleitung formaljuristisch wahrscheinlich recht. Allerdings ist etwa das Zeigen des Hitler-Grußes, so weit ich weiß, strafbar ("zeigen verfassungsfeindlicher Symbole"). Allerdings ist die Bestrafung auf Dauer wenig effektiv, da die rechte Szene natürlich alternative Ausdrucksformen entwickelt hat. Immerhin könnte man Schüler ggf. darauf hinweisen.

So wie Justus Jonas könnte ich mir auch einen Kontakt zur "intellektualisierten" (parteilich organisierten?) Rechten vorstellen.

Ich denke, es wäre schon ein Erfolg, wenn Du das Auftreten von Klonen verhindern könntest 😊 . Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, hier einzugreifen, ohne gleich das Thema Rechtsextremismus in voller Breite mit zu verhandeln? So nach dem Motto: Wer bin ich und sollte ich herumlaufen wie die Kopie eines anderen, oder so. Könnte mir vorstellen, dass Schülern dazu einiges einfällt?

Jedenfalls würde ich das Streben nach Coolness und Aufmerksamkeit nicht unterschätzen und nicht allen Nachahmern sofort eine gefestigte "Gesinnung" unterstellen.

Grüße

Unter uns